



# Bleikristallgläser Kauftipps

Bleikristallgläser haben ihren Charme und ihren Preis. Achte beim Kauf von Bleikristallgläsern auf diese Tipps. Damit wirst Du nicht enttäuscht und hast möglichst lange etwas davon.

## Tipps vor dem Kauf

Bei einer falschen Nutzung können Bleikristallgläser sehr schnell kaputtgehen oder verblassen. Deswegen sollte man unbedingt die Pflegehinweise lesen.

## Umsichtiger Umgang mit Bleikristallgläsern

Wie andere Artikel aus Glas sind auch Bleikristallgläser zerbrechlich. Deswegen sollte man beim Umgang mit Bleikristallgläsern etwas aufpassen, um keine Ecken abzustößen oder es gar zu zerbrechen.

## Spülmaschineneignung kennen

Bei der Spülmaschineneignung von Bleikristallgläsern kann man zwischen spülmaschinenfest und spülmaschinengeeignet unterscheiden.

Spülmaschinenfestes Geschirr kannst Du in der Spülmaschine reinigen. Dabei wird es nicht beschädigt.

Spülmaschinengeeignetes Geschirr wird durch die Spülmaschine auf lange Sicht beeinträchtigt. So könnte z. B. das Glas mit der Zeit verblassen. Einige Hersteller geben Tipps, was man tun kann, damit die Bleikristallgläser nicht verblassen.

Die Hersteller geben meist an, ob deren Bleikristallgläser spülmaschinenfest oder spülmaschinengeeignet sind. Generell sollten Gläser so in die Spülmaschine gesetzt werden, dass sie nicht umkippen und zerbrechen können und nicht von anderem Geschirr berührt werden, um sie nicht zu zerkratzen.

Bei dünnen und langen Bleikristallgläsern sowie bei handwerklich hergestellten und mit z. B. Edelmetallen wie Gold oder Silber dekorierten Bleikristallgläsern ist die sicherste Methode, sie von Hand abzuwaschen, auch wenn es aufwändiger ist. So bleiben die Bleikristallgläser lange schön und werden nicht von manchmal aggressiven Spülmaschinen verschlissen.

## Gesundheitliche Aspekte von Bleikristallgläsern

Menschen benutzen Bleikristallgläser um Getränke zu sich zu nehmen. Deswegen müssen Hersteller gesetzliche Anforderungen erfüllen, um Bleikristallgläser anzubieten. Zuständige Behörden untersuchen regelmäßig Proben, wovon die meisten [gesundheitlich unbedenklich](#) seien.

Füllbare Lebensmittelbedarfsgegenstände aus Keramik mit einer Fülltiefe von mehr als 25 mm, was auf die meisten Gläser zutreffen dürfte, dürfen laut der Bedarfsgegenständeverordnung 4,0 Milligramm Blei pro Liter abgeben (Stand 04/2017). Es gibt Hersteller, deren Wert unter diesem Höchstwert liegt. Im Zweifelsfall kann man beim Anbieter oder Hersteller nach diesen Angaben fragen, die die Problemlosigkeit bestätigen.

## Bleikristallgläser vor der ersten Nutzung reinigen

Aus einer Studie des Gesundheitskomitees des Europäischen Rates aus dem Jahr 2004 zur Löslichkeit von Blei in Glaswaren geht hervor, dass der erste Kontakt mit einem Bleikristallglas mehr Blei löst als die folgenden Kontakte. Deswegen raten viele Hersteller ihren Kunden, die Gläser vor dem ersten Benutzen nach deren Angaben zu waschen.

Das Gesundheitskomitee rät, die Bleikristallgläser mit einer Flüssigkeit mit Raumtemperatur zu füllen, die zu 50 % aus Essig oder Zitronensäure (z. B. Zitronensaft) und zu 50 % aus Wasser besteht. Dies sollte dann 24 Stunden stehen bleiben und danach geleert und mit warmem Wasser gespült werden. Dann sollte es mit mildem Spülmittel und Handwäsche gewaschen werden, bevor es für Getränke benutzt wird. Diese einfache und gängige Art und Weise reduziert bereits das Abgeben von Blei beim ersten Trinken.

## Größenangaben lesen

Manchmal kann es passieren, dass man sich beim Einkauf im Internet von hübschen Artikelfotos leiten lässt. Kommt dann das gute Stück zuhause an, erlebt man manchmal eine Überraschung, weil man sich den Artikel größer oder kleiner vorgestellt hatte. Um solchen Überraschungen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Größenangaben vor dem Einkauf zu lesen.

## Qualität der Bleikristallgläser prüfen

Hochwertige Bleikristallgläser haben keine Luftbläschen, Schlieren oder gelbliche Verfärbungen im Glas. Nähte, wie man sie an gepressten Gläsern finden kann, findet man an hochwertigen Bleikristallgläsern ebenfalls nicht. Bleikristallgläser müssen mindestens 24 % Bleioxid enthalten, um als [Bleikristallglas](#) bezeichnet werden zu können. Bleikristallgläser sind wegen ihres Glanzes, ihrer höheren Transparenz, ihres volleren Klanges und der Eigenschaft, die Düfte der Getränke intensiver wahrnehmen zu können, etwas Besonderes.

## Fazit

Um nicht von seinem Bleikristallgläsern enttäuscht zu werden und um möglichst lange etwas davon zu haben, achte unbedingt auf die Pflegehinweise des Herstellers.